

Sebastian Ebel

Sebastian Ebel wurde nach dem Zusammenschluss der TUI AG und der TUI Travel PLC im Dezember 2014 zum Mitglied des Vorstands der TUI AG berufen. Dort verantwortete er die Bereiche Destination Experiences, Hotels & Resorts, Cruises und Group Purchasing. Seit dem 1. Januar 2021 verantwortet er den Finanzbereich der TUI Group.



Er kam im Februar 2013 als Operating Performance Direktor zur TUI AG und war dort seit Mai 2013 Chief Operating Officer. Seit März 2013 bis zu dem Zusammenschluss 2014 war Sebastian Ebel zudem als Non-Executive Director Mitglied des Boards der TUI Travel PLC.

Von 1991 bis 1997 hatte Sebastian Ebel verschiedene Funktionen im Preussag-Konzern (heute TUI AG) inne und wechselte von seiner Funktion als Direktor Konzern-Controlling in der Konzernzentrale der Preussag AG zur VIAG AG in München als Bereichsleiter Telekommunikation. Sebastian Ebel kam 1998 als Vorstand der Tochtergesellschaft Hapag Touristik Union GmbH zum Preussag-Konzern zurück. Sebastian Ebel war bis 2003 Bereichsvorstand der TUI AG; ab 2003 war er als Konzernvorstand der TUI AG u. a. für das Ressort Controlling zuständig, das er bis 2006 verantwortete.

Er verließ die TUI AG 2006 und gründete die Eves Information Technology AG. 2008 wechselte Sebastian Ebel zur A.T.U.-Gruppe, zunächst als Chief Financial Officer und später als Chief Operating Officer. Von 2011 bis 2013 war er als Chief Financial Officer für Vodafone Deutschland tätig, ehe er im Februar 2013 zur TUI AG zurückkehrte.

Sebastian Ebel verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Förderung der operativen Geschäftsentwicklung weltweit, der operativen Effizienz, der Bereiche IT, Handel sowie Finanzberichterstattung/Kontrollen.

Nach dem Abitur studierte er Betriebswirtschaft an der Technischen Universität Braunschweig und der Philipps-Universität Marburg. Nach seinem Abschluss als Diplom-Kaufmann begann Ebel seine berufliche Laufbahn bei der Salzgitter AG, zunächst als Trainee, dann in der Strategie.